



Sammlung Theaterzettel

Wenn Liebe erwacht

Breisach, Paul

1924-04-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 100

Samstag, den 26. April 1924

F. V. B. Nr. 1951—2000 u. 2201—2340 u. 2801—2900 u.
4161—4250 u. 5421—5550 u. 6951—7150 u. 8601—8880
12921—13100

B. V. B. Nr. 1—100 u. 701—800 u. 1851—1900 u.
2501—2550 u. 6151—6200

Wenn Liebe erwacht

Operette in 3 Akten nach von Schönthan und Koppel-Elsfeld
von Hermann Haller und Radeamus

Musik von Eduard Künneke

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Paul Breisach

Bühnenbilder: Heinz Grete

Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von
Reinhold Kreideweiß

Personen:

Franziska da Costa	Renne Geier
Tonio, ihr Sohn	Gussa Heiten
Lorenzo, ein Maler	Hellmuth Kengebauer
Vater Philippo	Hugo Voisin
Dr. Pedantius, Magister, Tonios Erzieher	Alfred Landory
Veronika, Hausbesorgerin	Ida Schäffer
Nella, ihre Nichte	Friedel Dann
Marietta, ein Modell	Elisabeth Trantmann
Maler, männliche und weibliche Schloßbedienstete, Modelle, Bauern und Bäuerinnen	

Ort der Handlung: Italien

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Elvira Erdmann, Artur Holz, Fritz Bartling

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.